

Pfarrei Thurndorf spendet 1000 Euro für Pater Markus Körber

Im November 2006 reiste Pater Markus Körber aus Mandlau (Pfarrei Pottenstein) zu seinem ersten Missionseinsatz in den Süd-Sudan. Der Südsudan ist „Urmission“ der Comboni-Missionare. Nicht weit von hier war Daniel Comboni selbst als Missionar tätig. Bischof Daniel Comboni (1831-1881) Gründer der Comboni-Missionare und der Comboni-Missionsschwestern wurde am 5. Oktober 2003 von Papst Johannes Paul II heilig gesprochen. Nach 3 Jahren Missionsarbeit reiste Pater Markus Körber im Dezember 2009 erstmals wieder in seine Heimat. Zum Neujahrsempfang besuchte er auch die Pfarrei St. Jakobus Thurndorf und berichtete von seiner Arbeit im Sudan. Seine Missionsstation befindet sich in Tali und die einzige Kommunikationsmöglichkeit war anfangs das Satellitentelefon. Im Herbst 2008 war es zum ersten Mal möglich eine elektronische Mail zu versenden, eine ansässige Hilfsorganisation hatte ein Internetsystem installiert, von dem er Gebrauch machen durfte. Die Regenzeit bringt auch viele Krankheiten mit sich. Es werden hier zwar viele Kinder geboren, die Sterblichkeitsrate besonders unter Kleinkindern ist jedoch ebenfalls sehr hoch. Ursache sind Malaria, Infektionen, Ausbrüche von Krankheiten wie Masern. Mit Malaria hat sich der Missionar mittlerweile „anfreunden“ müssen, sie ist im Sudan praktisch unvermeidbar. Nach etwa dreimonatigem Heimaturlaub in Deutschland ist er Anfang März in den Südsudan zurück gekehrt. In einem Brief Anfang März schreibt Pater Markus: „Seine derzeitige Situation veranschaulicht, wie schwierig es die Menschen hier oft haben und wie glücklich wir uns in Deutschland eigentlich schätzen dürfen, was die Lebensbedingungen angeht.“ Für drei Jahre ist der Comboni-Missionar jetzt wieder in Tali im Süd-Sudan bevor der nächste Heimaturlaub ansteht.

Der Pfarrgemeinderat Thurndorf beschloss in einer seiner Sitzungen, das Priesterjahr das von Papst Benedikt ausgerufen wurde, in besonderer Weise zu begehen. So wurde auch Pater Markus Körber finanziell unterstützt. Der Erlös stammt aus verschiedenen Aktionen und dem Fastenessen. Der Pfarrgemeinderat und Pater Sebastian Paredom überreichten den Scheck in Höhe von 1000 Euro an die Brüder Andreas und Johannes Körber, der bei der schwierigen Missionsarbeit ein wenig helfen soll.

Weitere Informationen auch im Internet unter www.comboni.de.



Das Bild zeigt von links, Pater Sebastian Paredom, die Brüder Andreas und Johannes Körber und für den Pfarrgemeinderat Thurndorf Manfred Schaller und Sonja Schwemmer.